DIN 4094-2:2003-05 (D)

Baugrund - Felduntersuchungen - Teil 2: Bohrlochrammsondierung

Inhalt

Seite

Vorwort 4

1 Anwendungsbereich 4

2 Normative Verweisungen 4

3 Begriffe 5

4 Bezeichnung 6

5 Gerät 6

6 Versuchsdurchführung 10
6.1 Allgemeines 10

1.2 Versuchsvorbereitung 10
1.3 Geräteüberprüfung 10
1.4 Sondiervorgang 10
1.5 Feldaufzeichnungen 11

7 Versuchsauswertung und Ergebnisdarstellung 11

8 Qualitative Bewertung und Ableitung geotechnischer Kenngrößen 12
8.1 Allgemeines 12
8.2 Qualitative Bewertung 13
8.3 Abgeleitete Werte 13

Anhang A (normativ) Kopfblatt mit Messprotokoll zur Bohrlochrammsondierung 14

Anhang B (informativ) Beispiele für Beziehungen zur Berücksichtigung des Einflusses von Grundwasser und für Beziehungen zwischen den Ergebnissen aus Sondierungen mit unterschiedlichen Sonden sowie für die Ableitung geotechnischer Kenngrößen 15

B.1 Beispiele für Beziehungen zur Berücksichtigung des Einflusses von Grundwasser in grobkörnigen Böden 15
B.2 Beispiele für Beziehungen zwischen den Ergebnissen der Bohrlochrammsondierung und denen verschiedener Sonden 16
B.3 Beispiele für Beziehungen zwischen den Schlagzahlen der Bohrlochrammsondierung und der Lagerungsdichte 19
B.4 Beispiele für Beziehungen zwischen der Schlagzahl der Bohrlochrammsondierung und dem Steifebeiwert 20

Bilder

Bild 1 -- Gerät für die Bohrlochrammsondierung 7

Bild 2 -- Anordnung des Zusatzgewichtes 9

Bild 3 -- Spitzenausbildung der Sonde 9

(Beispiel) 12

Bild B.1 -- Vergleich zwischen den Schlagzahlen N30 der Bohrlochrammsondierung über und im Grundwasser bei enggestuftem Sand (SE) und weitgestuftem Kies-Sand- Gemisch (GW) 15

Bild B.2 -- Vergleich zwischen den Schlagzahlen N30 der Bohrlochrammsondierung und den Schlagzahlen N10 der schweren Rammsonde bei grobkörnigen Böden über Grundwasser 16

Bild B.3 -- Vergleich zwischen den Schlagzahlen von Rammsonden und denen der Bohrlochrammsondierung bei leicht- und mittelplastischem Ton über Grundwasser 17

Bild B.4 -- Vergleich zwischen den Schlagzahlen der Bohrlochrammsondierung und dem Spitzenwiderstand der Drucksonde in grobkörnigen Böden über Grundwasser 18

Bild B.5 -- Zusammenhang zwischen den Schlagzahlen der Bohrlochrammsondierung und der Lagerungsdichte bzw. der bezogenen Lagerungsdichte bei grobkörnigen Böden über und im Grundwasser 19

Bild B.6 -- Zusammenhang zwischen Schlagzahlen der Bohrlochrammsondierung und dem Steifebeiwert in enggestuften Sanden über Grundwasser 21

Bild B.7 -- Zusammenhang zwischen den Schlagzahlen der Bohrlochrammsondierung und dem Steifebeiwert in leicht- und mittelplastischem Ton über Grundwasser 22

Tabellen

Tabelle 1 -- Technische Daten der Bohrlochrammsonde 8

Tabelle 2 -- Massen der Zusatzgewichte für das Sondiergerät 11